

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 45 (1900)
Heft: 4

Anhang: Inseraten-Beilage zu Nr. 4 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inseraten-Beilage zu Nr. 4 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“.

Offene Lehrstelle.

An der Sekundarschule Dübendorf ist auf 1. Mai 1900 eine Lehrstelle durch Berufung definitiv zu besetzen. Die Zulage beträgt 500 Fr., exkl. gesetzl. Naturalentschädigung. Bewerber um diese Stelle belieben sich unter Beilage der erforderlichen Ausweise beim Präsidenten der Sekundarschulpflege, Herrn Pfarrer Frei in Schwerzenbach, anzumelden, der gerne weitere Auskunft erteilt. [O V 22]

Dübendorf, 10. Januar 1900.

Die Sekundarschulpflege.

P. Hermann, vorm. J. F. Meyer

Clausiusstrasse 37 beim Polytechnikum, Zürich IV

Physikalische

Demonstrationsapparate

für Schulen aller Stufen in schöner, solider Ausführung.

Anfertigung von Apparaten aller Art nach eingesandten Zeichnungen und Angaben. [O V 31]

Reparaturen.

Preisliste gratis und franko. — Telephon 1106.

Vorzügl. „Schultintepulver“ (gesetzl. geschützt).

Echte Eiseng.-Tinte, anfangs dunkelblau, dann tiefschwarz unauslöschlich, nie bleichend, vollständig gift- und schimmelfrei, ohne weitere Vorrichtung sofort in Wasser löslich und fertig, in Pulver à 1 Liter 75 Cts. Probesendung für 1 Liter 90 Cts. franko, für 2 Liter Fr. 1.65 gegen vorh. Einsendung. In einem Postpaket lässt sich Pulver für 80 Liter versenden (Porto 1 Fr.) Ausführl. Prospekt und feinste Referenzen seit 26 Jahren auf Wunsch kostenfrei. [O V 18]

Chem. Laboratorium von Dr. Pitschke, Bonn, Rhein.

Aufgaben

zum

schriftlichen Rechnen

für

schweizerische Volksschulen.

I—VII Heft (1—7 Schuljahr).

Von A. Baumgartner, Lehrer.

Partienpreis: 1 u. 2 Heft 14 Cts. per Exemplar
3—7 Heft 17 Cts. per Exemplar.

Partienpreis der Schülerhefte:

1 u. 2 Heft 14 Cts. per Exemplar
3—7 Heft 17 Cts. per Exemplar.

— Lehrerausgabe 50 Cts. —

Das VIII Heft (8. Schuljahr) erscheint Anfang April.

Zu beziehen durch die Verlagsbuchhandlung

Wirth & Cie., Verlag in Zürich

Fc. Chs. Scherf, Lehrer und Eidg. Experte,

Villa Belle-Roche in Neuchâtel, nimmt einige Pensionäre (Knaben) zu sich auf, welche das Französische erlernen wollen. Prachtvolle, gesunde Lage. Gute Pflege. Familienleben. Referenzen zu Diensten. (OF 2153) [O V 52]

Privat-Heilanstalt

„Friedheim“

Zihlschlacht (Thurgau).

Besitzer und Leiter:

Krayenbühl, Spezialarzt,
nimmt [O V 43]

Geistes- u. Nervenkrankte
jeder Art auf.

Entziehungskuren ohne
Qualen für Morphinisten.

Trojan: Sängermarsch.

Schönstes Marschlied.

Zu beziehen durch H. Klee, Bern,
Ansichtsendg. z. D. [O V 59]

Gratis

und

Franko

senden wir auf Verlangen unsern soeben erschienenen Katalog für technische Lehranstalten, Gewerbeschulen, Mittelschulen, Verlagskatalog für Zeichenlehrer, Künstler und Architekten.

Verlag:

Art. Institut Orell Füssli,
Zürich.

Zur Vorbereitung für die

Rekrutenprüfung.

Im Verlage des

Art. Institut Orell Füssli, Zürich
erschien:

Der

Schweizer-Rekrut

von

E. Kälin, Sekundarlehrer.

Fünfte verbesserte u. bedeutend vermehrte Auflage.

Preis 60 Centimes.

(Ausgabe mit kolorierter Schweizerkarte Fr. 1.20.)

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Orell Füssli-Verlag, Zürich.

Die

Krankenernährung

und

Krankenküche.

Diätischer Ratgeber

in den

wichtigsten Krankheitsfällen.

Für das Volk bearbeitet

von

A. Drexler.

80. VI und 94 Seiten

Preis 90 Cts.

Ausschreibung einer Lehrstelle.

An der städtischen Knabensekundarschule in Bern ist infolge Demission auf Beginn des nächsten Schuljahres die Stelle eines Vorstehers und Lehrers event. für den Fall einer Beförderung die Stelle eines Lehrers zu besetzen. Die Zuteilung der Unterrichtsfächer erfolgt bei der Wahl.

Für den Lehrer beträgt die wöchentliche Stundenzahl 25—31; für den Vorsteher ist dieselbe eine annähernd auf die Hälfte reduzierte.

Die jährliche Besoldung beträgt: für den Vorsteher (inklusive Unterrichtsstunden) im Minimum 4800 Fr., für einen Lehrer 3600—4500 Fr.

Anmeldungen nimmt bis zum 10. Februar entgegen der Präsident der Schulkommission, Hr. Architekt Tietche, Gartenstrasse 1. (H 808 Y) [O V 57]

Bern, den 20. Januar 1900.

Die Schulkommission.

Altstetten.

Ausschreibung von Primarlehrstellen.

Auf 1. Mai 1900 sind an hiesiger Primarschule eine provisorisch besetzte, sowie zwei neue Lehrstellen, letztere vorbehaltlich der Genehmigung durch die Schulgemeinde und den Erziehungsrat definitiv zu besetzen.

Die von der Gemeinde gewährte freiwillige Zulage zur gesetzlichen Besoldung beträgt, exklusive Entschädigung für Wohnung, Holz und Pflanzland Fr. 400—800, je nach Dienstjahren.

Anmeldungen sind bis zum 15. Februar an den Präsidenten der Pflege Herrn J. H. Hauser einzureichen, welcher zu weiterer Auskunft bereit ist. Denselben sind beizulegen:

1. Das Abgangszeugnis aus dem Lehrerseminar,
2. Das zürcherische Wahlfähigkeitszeugnis mit den Resultaten der Fähigkeitsprüfung,
3. Eine Darstellung der bisherigen Lehrtätigkeit,
4. Zeugnisse über die bisherige Lehrtätigkeit
5. Der Stundenplan des laufenden Winterhalbjahres.

Altstetten, den 22. Januar 1900. [O V 58]

Die Primarschulpflege.

Neu! Wandtafeln Neu!

aus Papierstoff.

Die beste und vorteilhafteste Wandtafel.

Zieht sich nicht, springt nicht, bedarf nie eines frischen Anstriches.

Telephon. Mehrjährige Garantie. Telephon.

Schulbänke, Katheder, Lehrer-Kasten etc., sowie ganze Schulausstattungen. [O V 40]

Prospekte und Atteste gratis und franko durch den Vertreter T. Appenzeller-Moser, Grabs, Kt. St. Gallen.

Modelle sind ausgestellt in den permanenten Schulausstellungen in Zürich, Bern, Freiburg und Lausanne.

Schultafelschwärze

anerkannt die beste und billigste Anstrichfarbe für Schulwandtafeln, schieferfarben, rasch trocknend und sehr haltbar. 1 Kanne hinreichend für 10—12 Tafeln, kostet Fr. 7.50. [O V 600]

Nur direkt zu beziehen von dem Fabrikanten

C. Richter in Kreuzlingen (Kt. Thurgau).

Evang. Töchterinstitut

auf Bocken bei Horgen (Zürichsee).

Haushaltungsschule, praktisch und theoretisch, Übung in der franz. Sprache, gesunde Lage, billiger Pensionspreis; christl. Hausordnung.

— Beginn des Sommerkurses: 1. Mai 1900. —

Prospekte versendet [O V 47] (Z 4438)

J. PROBST, Pfr., Horgen.

Alfred Bertschinger

Telephon 1509 (vorm. J. Muggli) Telephon 1509
52 Bleicherweg - ZÜRICH - Bleicherweg 52

Best ausgestattetes
Lager von
Pianos, Flügeln
und
Harmoniums.

Miete, Abzahlung,
Tausch, Reparaturen.

Billigste Bedienung!

[O V 255]



Paul Vorbrodtt
Zürich

ob. Kirchgasse 21

liefert billig und gut

Schulhefte
und sämtliche
Schulmaterialien.

Preisliste gratis zu Diensten.

[O V 18]

Verlag:
Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

H. Frick-Lochmann,
Spiel und Reim
fürs traute Heim.

Theaterstücke und Deklamationen zu angenehmer Unterhaltung an häuslichen Festen und gesellschaftl. Anlässen.

Fr. 1. 50.

** Der Verfasser hat sein Talent für dramatische Darstellung bereits bekundet; in seinem neuen Werke: „Spiel und Reim fürs traute Heim“ bietet er dem Familien- und Gesellschaftskreise kleine, leicht wiederzugebende Theaterstücke und Deklamationen von echt poetischem Schwunge.

Handfertigkeitsschulen u. Private

Laubsägeholz, sowie alle Art zugerichteter Hölzer in allen Sorten (Amerik. Satin eignet sich bestens für Kerbschnitt) liefert billigst

Hobelwerk Wülflingen bei Winterthur.

[O V 509] **Rabatt für Wiederverkäufer.** (O F 977)

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

TABLEAU

des

Schweizerischen Bundesrats

1900.

Mit Metallstäben.

Preis: 1 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

The International English Teacher

first Book of English

FOR GERMAN, FRENCH, AND ITALIAN SCHOOLS

by

Andreas Baumgartner

PROFESSOR IN THE CANTONAL SCHOOL OF ZÜRICH.

244 Seiten 8° gebunden Preis Fr. 2. 40.

Fräulein Margaretha Weiss, Lehrerin in Winterthur spricht dem Buch ihre Anerkennung wie folgt aus:

„Ich benütze den **International Teacher** seit letztem Herbst und kann Ihnen gar nicht sagen, welche Freude er Schüler und Lehrer bereitet, und wie lieb er uns schon geworden! — Wer sich einmal an diese imitative Lehrmethode gewöhnt und ihre Vorzüge kennen gelernt, der wird nicht leicht wieder zu einer andern zurückgreifen. Der Schüler lernt von der ersten Stunde an, sich in der fremden Sprache ausdrücken, Ohr und Zunge werden mit den Lauten vertraut, und diese prägen sich dem Gedächtnis fest ein. Wenn dann nach gründlicher mündlicher Besprechung des Pensums der Schüler das Buch öffnet und liest — so liest er korrekt — in der Tat überraschend korrekt! — Mit feinem pädagogischem Verständnis ist der Stoff der Umgebung und dem Ideenkreis des Schülers entnommen, so dass das Interesse des Lernenden gefesselt wird und ihm fast spielend einen grossen und für die Umgangssprache brauchbaren Wortschatz gibt.

„Der grammatische Teil des Buches ist weniger umfangreich als bei Hausknechts „**English Student**“, dafür aber klarer und übersichtlicher.

„Ich bin fest überzeugt, dass sich der „**International English Teacher**“ als ganz vorzügliches Lehrmittel bewähren wird.“

Winterthur, 16. Februar 1899.

Von vielen Anerkennungsschreiben, welche dem Verfasser und Verleger zugegangen sind, sei dasjenige der Genfer Lehrerin, Fräulein **Marceline Hornung**, vom 20. April 1899 zitiert.

„Dear Sir,

I cannot help telling you how very useful and practical your excellent book „**THE INTERNATIONAL ENGLISH TEACHER**“ has proved.

I have been using it at a public school for girls, for about 6 months, and am really astonished at the results.

Yours is the best book for beginners I ever met with, and I see the pupils appreciate it as well as I do. The subjects are so varied, practical and well treated, that the girls never get weary; everything is explained as briefly and accurately as possible, and the vocabulary in four languages is a real success.“

Geneva, 20. April 1899.

Druck und Verlag: ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, ZÜRICH.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.